

Kollegen verweigern Mitarbeit

Beitrag von „Mk9“ vom 9. Februar 2025 08:54

Hi,

ich benötige einige Ratschläge bezüglich einer sehr ätzenden Situation und die ist folgende:

An meiner BBS unterrichte ich in einem Mangelfach (Elektrotechnik - Elektriker), welches lediglich einen Rahmenlehrplan besitzt in dem keine/kaum Inhalte explizit genannt werden und der Stundensatz auch nur sehr grob ist.

In meinem Bundesland wird vorgeschrieben, aus diesem Lehrplan einen Arbeitsplan zu generieren und genau hier kommt jetzt das Problem.

Die Abteilung in der ich tätig bin besteht zu 90%+ aus Personen um die Ende 50, Anfang 60 mit der krassesten Verweigerungshaltung, die man sich vorstellen kann.

Es existiert weder ein Arbeitsplan noch sonstige Absprachen und jeder macht was er möchte und wie er es möchte. Das führt dann in Konsequenz dazu, dass komplette

Bereiche bis zur Abschlussprüfung nicht behandelt wurden und der Frust bei Azubis, Betrieben und den jüngeren Kollegen (die in der Unterzahl sind (wir sind zu 2, die zu 5)) gewaltig ist.

Auf mein Drängen bei der SL wurde eine Konferenz anberaumt in der ein Arbeitsplan erstellt werden sollte und dieser Termin wurde maximal torpediert. Ein Teil der älteren Kollegen

wurde urplötzlich, genau an diesem Tag "krank", der Rest saß angefressen dort und es kam zu keiner Einigung.

Die SL zieht den Kopf komplett ein, geht jeder Konfrontation komplett aus dem Weg und lebt scheinbar nach dem Motto "solange keiner den Laden abfackelt, passt das schon so".

So möchte ich definitiv nicht weiter unterrichten, da unsere Verteilung derart fragmentiert ist, dass ich mit meiner Stundenanzahl und offiziellen Einteilung komplett gegen die Wand laufe, wenn man derart sabotiert wird. Die Schülerinnen und Schüler haben den Hass auf die Schule (was verständlich ist), dass es dort auch zu Verweigerungshaltungen kommt, seit dem diese mitbekommen haben, was intern bei uns abgeht und diese eigentlich überhaupt nicht auf die Abschlussprüfung vorbereitet werden.

Ist eine Beschwerde oberhalb der SL möglich oder ist die SL hier der einzige Ansprechpartner? Ich bin frustriert von der Situation, dass ich schon nach Exit-Plänen suche was aber nahezu unmöglich ist, da ich aufgrund des extremen Mangels in meinen Fächern definitiv nicht versetzt werden kann.

Die älteren Kollegen in der Abteilung (bis auf 1 Ausnahme) sind leider von der Sorte böseartig,

faul und komplett von oben herab. Sitzen im Lehrerzimmer und lachen darüber, dass sie tun und lassen können was sie möchten und dafür fürstlich entlohnt werden und ihnen keiner was könnte. Einer hat letztens auch vorgerechnet wie lange ein Dienstentlassungsverfahren dauern würde und er in seinem Fall noch früher in die Pension käme was zu sichtlichen Erheiterung der anderen (älteren) Kollegen dort beigetragen hat.